

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

VOI fesch GmbH

Seitenberggasse 28/7, 1160 Wien, Österreich

+43 681 10 57 01 99

office@voifesch.com, www.voifesch.com, www.shop.voifesch.com

UID-Nummer: ATU72728658, Firmenbuch-Nummer: 479012f

**Stand: Juni 2024**

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen im Rahmen von Kaufverträgen, die über den Onlineshop zwischen der VOI fesch GmbH im Folgenden „Verkäufer“ – und dem Kunden – im Folgenden „Kunde“ – geschlossen werden.

## I. Präambel, Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

1. Vorbehaltlich individueller Absprachen und Vereinbarungen, die Vorrang vor diesen AGB haben, gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Kunden ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit nichts anderes vereinbart, wird der Einbeziehung von etwaigen eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen.
2. Der Kunde ist Verbraucher, soweit er den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Die Abgrenzung zwischen Verbraucher und Unternehmer wird im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KschG) vorgenommen. „Kunden“ im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
3. Werden als Fristen Werktage angegeben, so verstehen sich darunter alle Wochentage mit Ausnahme von Samstagen, Sonntagen und bundesweiten gesetzlichen Feiertagen.
4. Der Verkäufer bietet seine Leistungen und Lieferungen im Internet nur voll geschäftsfähigen Kunden an. Der Verkäufer bietet keine Produkte zum Kauf durch Minderjährige an. Bestellungen können nur von Personen ab 18 Jahren getätigt werden.

## **II. Vertragsschluss**

1. Der Vertrag kommt zustande mit:

VOI fesch GmbH  
Seitenberggasse 28/7, 1160 Wien

2. Verträge betreffend Waren, welche auf voifesch.at angeboten werden, werden ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen.
3. Die wesentlichen Merkmale der Ware ergeben sich aus der jeweiligen vom Verkäufer eingestellten Produktbeschreibung.
4. Sämtliche Angebote im Onlineshop des Verkäufers stellen lediglich eine unverbindliche Einladung an den Kunden dar, dem Verkäufer ein entsprechendes Kaufangebot zu unterbreiten. Sobald der Verkäufer die Bestellung des Kunden erhalten hat, wird dem Kunde zunächst eine Bestätigung über den seiner Bestellung beim Verkäufer zugesandt, in der Regel per E-Mail (Bestellbestätigung).
5. Der Bestellvorgang in dem Onlineshop des Verkäufers funktioniert wie folgt:

Der Kunde kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte auswählen und diese über den Button „In den Korb“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Durch Klick auf den Button „Warenkorb“ erhält der Kunde einen Überblick über die ausgewählten Produkte. Über den Button „Jetzt kaufen“ gibt er ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Absenden der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit durch die als Pfeiltasten dargestellten Browserfunktionen „Zurück“ und „Weiter“ die eingegebene Bestellung sowie die eingetragenen Daten ändern und einsehen. Das Angebot kann nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ die gegenständlichen Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in sein Angebot aufgenommen hat. Der Verkäufer schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird, wobei der Kunde dieselbe über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann.

6. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, einen Auftrag abzulehnen oder den Auftrag zu stornieren, wenn dieser Auftrag per Software, einer Maschine, einem Crawler, einem Spider bzw. durch andere automatische Web- Programme oder Scripted-Behaviour-Systeme bzw. durch Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter, die zur Auftragserteilung in Ihrem Namen genutzt wurden, generiert wurde.

## **III. Vertragsgegenstand, Beschaffenheit, Lieferung, Warenverfügbarkeit**

1. Vertragsgegenstand sind die im Rahmen der Bestellung vom Kunden spezifizierten und der Bestell- und/oder Auftragsbestätigung genannten Waren und Dienstleistungen zu den im Onlineshop genannten Endpreisen. Fehler und Irrtümer dort sind vorbehalten, insbesondere was die Warenverfügbarkeit betrifft.

2. Die Beschaffenheit der bestellten Waren ergibt sich aus den Produktbeschreibungen im Onlineshop. Abbildungen auf der Internetseite geben die Produkte unter Umständen nur ungenau wieder; insbesondere Farben können aus technischen Gründen erheblich abweichen. Bilder dienen lediglich als Anschauungsmaterial und können vom Produkt abweichen. Technische Daten, Gewichts-, Maß und Leistungsbeschreibung sind so präzise wie möglich angegeben, können aber die üblichen Abweichungen aufweisen. Die hier beschriebenen Eigenschaften stellen keine Mängel der vom Verkäufer gelieferten Produkte dar.
3. Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Verkäufer dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Verkäufer von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.
4. Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Verkäufer dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit. Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch der Verkäufer berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird er eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten.
5. Der Vertragstext wird auf den internen Systemen des Verkäufers gespeichert. Die Bestelldaten und die AGB werden dem Kunden per E-Mail zugesendet. Nach Abschluss der Bestellung sind die Bestelldaten aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

#### **IV. Preise, Eigentumsvorbehalt, Versandkosten**

1. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die angegebenen Preise sind Endverkaufspreise zuzüglich Versandkosten. Der Kunde erhält eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer.
2. Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die Ware im Eigentum des Verkäufers.
3. Preisirrtümer sind ausdrücklich vorbehalten. Ist der tatsächliche Preis höher, wird vom Verkäufer Kontakt mit dem Kunden aufgenommen. Ein Vertrag kommt diesfalls nur dann zustande, wenn der Kunde zu erkennen gibt, auch zu dem tatsächlichen Preis kontrahieren zu wollen. Bei einem tatsächlich niedrigeren Preis wird auch nur dieser verrechnet.
4. Die Versandkosten für alle Lieferungen innerhalb Österreichs betragen Die Versandkosten innerhalb von Österreich betragen € 4,90, nach Deutschland € 11,20 und der Versand nach Italien € 13,40.

## **V. Zahlung**

1. Grundsätzlich erfolgt die Zahlung per Vorkasse (PayPal, Sofortüberweisung, Sofort, Kreditkarte). Der Verkäufer behält sich jedoch bei jeder Bestellung vor, bestimmte Zahlarten nicht anzubieten und auf andere Zahlarten zu verweisen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Zahlungsart besteht nicht.
2. Im Falle eines Kaufs mit Kreditkarte erfolgt zunächst eine (vorausgesetzte) Reservierung des Betrages bei Abschluss der Bestellung. Die Belastung des Kreditkartenkontos erfolgt zeitnah nach dem Abschluss der Bestellung.
3. Mit der Zahlungsmethode Sofortüberweisung wird ein Online-Bezahlsystem mit den gewohnten Online-Banking-Daten genutzt und der fällige Betrag sofort vom Konto abgebucht.
4. Zahlungen werden lediglich von Konten innerhalb der Europäischen Union (EU) akzeptiert. In keinem Fall übernimmt der Verkäufer die Kosten einer Geld-Transaktion.
5. Der Verkäufer behält sich vor, etwaige Rechnungen an Kunden ausschließlich in elektronischer Form zu versenden.
6. Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen, so ist er verpflichtet, alle dem Verkäufer sämtliche, zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung seiner Ansprüche notwendigen Kosten zu ersetzen, die in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

## **VI. Lieferung, Transportschäden**

1. Die Auslieferung an das Versandunternehmen erfolgt spätestens zehn Werktage nach Geldeingang an die vom Kunden angegebene Adresse. Die Lieferzeit beträgt bis zu fünf Werktagen.
2. Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Österreichs, Deutschland und Italien.
3. Die Lieferung erfolgt innerhalb der angegebenen Lieferzeit. Die Lieferzeit beginnt mit der Annahme der Bestellung durch den Verkäufer und dem Einlangen der Zahlung auf dem Konto des Verkäufers.
4. Die Lieferzeit verlängert sich angemessen bei beeinträchtigenden Umständen durch höhere Gewalt. Der höheren Gewalt stehen gleich Streik, behördliche Eingriffe, Energie- und Rohstoffknappheit, unverschuldete Transportengpässe, unverschuldete Betriebsbehinderungen und alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtungsweise nicht von der Verkäuferin herbeigeführt worden sind. Beginn und Ende derartiger Hindernisse werden dem Kunden unverzüglich mitgeteilt.
5. Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, wird der Kunden gebeten, diese Fehler sofort bei dem Zusteller zu reklamieren und schnellstmöglich Kontakt zu dem Verkäufer aufzunehmen.

6. Die Versäumung einer Reklamation oder der Kontaktaufnahme hat für die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden zwar keine Konsequenzen, hilft dem Verkäufer aber, eigene Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

## **VII. Lieferverszug, Gewährleistung und Haftung**

1. Ein Rücktritt des Kunden wegen Lieferverszugs ist erst nach fruchtlosem Ablauf einer vom Kunden gesetzten, angemessenen Nachfrist zulässig.
2. Der Kunde hat Mängel – ohne dass für den Kunden, der Verbraucher im Sinne des KSchG ist, bei Unterlassung nachteilige Rechtsfolgen verbunden wären – möglichst bei Lieferung bzw. nach Sichtbarwerden bekanntzugeben.
3. Für den Kunden, welcher Verbraucher im Sinne des KSchG ist, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, insbesondere die §§ 922 ff ABGB.
4. Eine Garantie besteht bei den vom Verkäufer gelieferten Waren nur dann, wenn eine solche ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.
5. Vom Kunden verursachte zusätzliche Mehrkosten, die nicht in Rücksprache mit uns verursacht wurden (z.B. eigenmächtige Inanspruchnahme kostenpflichtiger Dienstleistungen), werden vom Verkäufer nicht erstattet.
6. Schadenersatzansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer sind ausgeschlossen, soweit diese oder ihre Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben.

Davon unberührt bleibt die Haftung für Schäden aus der Verletzung der körperlichen Unversehrtheit, grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder der Verletzung vorvertraglicher Sorgfalts- und Aufklärungspflichten oder wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden zwingend besteht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

## **VIII. Widerruf**

1. Der Kunde hat als Verbraucher im Sinne des KSchG das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
2. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware bzw. bei Teillieferungen die letzte Lieferung in Besitz genommen hat.

3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der Kunde kann dafür das [Formular über unsere Website direkt ausfüllen und abschicken](#). Dies ist jedoch nicht verpflichtend.

4. Die Ware muss zusätzlich ausreichend frankiert per Post an folgende Adresse übermittelt werden: [ÖHTB, z.Hd. VOI fesch, Humboltplatz 7, 1100 Wien](#). Der Verkäufer bestätigt den Erhalt unverzüglich per E-Mail an die von dem Kunden angegebene Adresse.
5. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.
6. Folgen des Widerrufs:

Wenn der Kunde von diesem Vertrag zurücktritt, hat der Verkäufer alle Zahlungen, die er erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Rücktritt dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwendet der Verkäufer dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Bei Kaufverträgen, für die nicht angeboten worden ist, im Fall des Widerrufs, die Waren selbst abzuholen, kann der Verkäufer die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Verkäufer über den Rücktritt von diesem Vertrag unterrichtet hat, an diesen zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

Der Kunde trägt die Kosten der Rücksendung der Waren. Sollte die Ware unfrei zurückgesendet werden, ist der Verkäufer berechtigt, einen entsprechenden Betrag einzubehalten bzw. in Rechnung zu stellen.

Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn der Wertverlust auf einen über die Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren hinausgehenden Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Der Kunde hat Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware zu vermeiden, wobei er die Ware bitte wieder in die Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen zu verpacken hat. Wenn die

Originalverpackung nicht mehr vorhanden ist, ist mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden zu sorgen.

7. Der Kunde hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatzverträgen über:
  - i. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,
  - ii. Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,
  - iii. Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
  - iv. Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
  - v. Waren, die nach Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
  - vi. Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
  - vii. Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen.

## **IX. Alternative Streitbeilegung**

1. Durch das Alternative Streitbeilegung-Gesetz (AStG) wird die EU-Richtlinie über alternative Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ADR-RL) umgesetzt. Nach diesem Gesetz können sich Unternehmer bei Streitigkeiten mit Verbrauchern anstelle eines Gerichtsverfahrens freiwillig auch einem alternativen Streitbeilegungs-Verfahren unterziehen. Das Gesetz gilt für entgeltliche Verträge über Waren und Dienstleistungen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Internets. Zusätzlich gilt für Online-Verträge die EU-Verordnung über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten ([ODR-VO](#)).
2. Der Verkäufer verpflichtet sich, im Falle einer Streitigkeit an einem Streitbeilegungsverfahren einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, wobei der Kunde als Verbraucher die Möglichkeit hat, Beschwerden an die Online-Streitbeilegungs-Plattform der Europäischen Kommission zu richten: <http://ec.europa.eu/odr> [Bekanntmachung der EU-Kommission zur OS-Plattform bzw ODR-plattform](#) | [Deutschsprachiger Link zur OS-Plattform](#)

Alternativ dazu kann der Kunde eine Beschwerde direkt an die Verkäuferin richten und bei der E-Mail-Adresse [office@voifesch.com](mailto:office@voifesch.com) einbringen.

## **X. Datenschutz**

[Hier finden Sie Informationen zum Datenschutz.](#)

## **XI. Urheberrechte**

Der Verkäufer hat an allen Bildern, Filmen und Texten, die auf der Webseite voifesch.at veröffentlicht werden, das alleinige Urheberrecht. Jegliche Verwendung der Bilder, Filme und Texte ist ohne ausdrückliche Zustimmung vom Verkäufer untersagt.

## **XII. Anwendbares Recht**

Es gilt das materielle und formelle Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

## **XIII. Gerichtsstand**

Im Falle von Streitigkeiten aus Verträgen, die unter der Geltung dieser AGB geschlossen worden sind, wird – unbeschadet der Bestimmung des § 14 Abs. 3 KSchG und des Art 17 EuGVVO – als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien vereinbart.

## **XIV. Erfüllungsort**

Erfüllungsort für sämtliche Leistungen aus dem Kaufvertrag ist der Sitz der VOI fesch GmbH, Seitenberggasse 28/7, 1160 Wien.

## **XV. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Der Verkäufer ist berechtigt, diese AGB einseitig zu ändern, soweit dies zur Beseitigung nachträglich entstehender Äquivalenzstörungen oder zur Anpassung an geänderte gesetzliche oder technische Rahmenbestimmungen notwendig ist. Über eine Änderung wird der Verkäufer die Kunden unter Anführung des Inhalts der geänderten Regelungen durch Versendung einer schriftlichen Nachricht an deren zuletzt bekannt gegebene E-Mailadresse informieren. Die Änderung wird Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht binnen 6 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis gegenüber dem Verkäufer in (fern-) schriftlicher Form widerspricht.

## **XVI. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine nicht vorhergesehene Lücke aufweisen, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.